

SOMMER 2026 · AUSGABE 12



CDU LEIPZIG MAGAZIN

Zeit für einen Wechsel im Neuen Rathaus
KLAR. MODERN. KONSERVATIV.

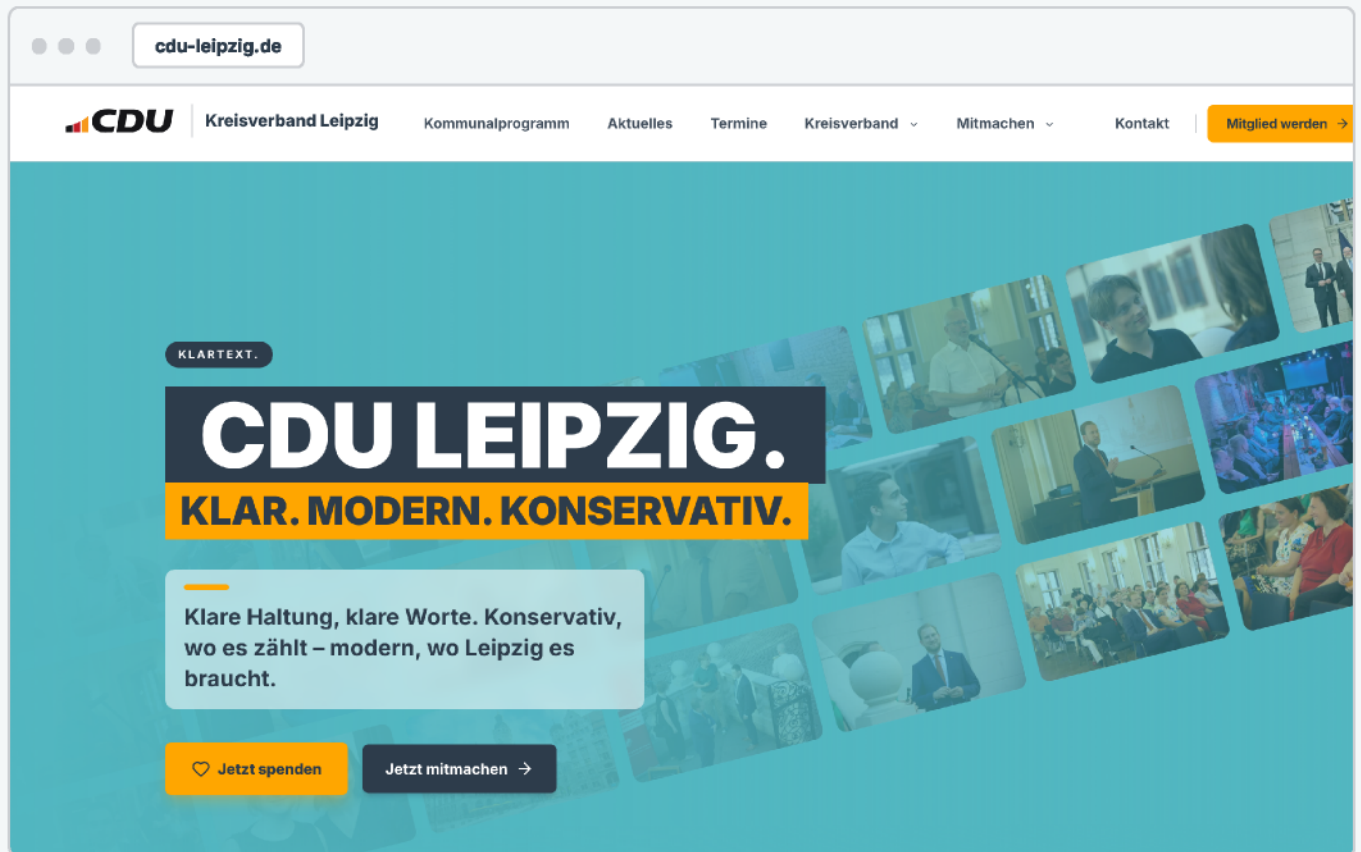
UNSER KANDIDAT FÜRS NEUE RATHAUS

Michael Weickert, OB-Kandidat 2027

AUS DEM KREISVERBAND

Die neue CDU-Homepage ist live

Klar, modern, übersichtlich, auf jedem Gerät.



Die neue Startseite cdu-leipzig.de, aufgeräumt und auf jedem Gerät schnell.

Wir haben die CDU-Homepage grundlegend neu gebaut. Die Seite ist nun schneller, aufgeräumt und in einem modernen Design, am Handy sowie am Rechner. Du findest jetzt für jedes Anliegen den richtigen Ansprechpartner, auf jeder Ebene, von der Kommune bis in den Bund.

Neu ist auch „Klartext“: Stell uns deine Frage direkt online. Du bekommst eine persönliche Antwort, meist in wenigen Tagen. Und wer mitmachen oder unterstützen will, ist nur noch einen Klick entfernt.

NEU AUF DER SEITE

„Klartext“

Stell uns deine Frage direkt online. Du bekommst eine persönliche Antwort, meist in wenigen Tagen.

Schau vorbei
cdu-leipzig.de



CDU-LEIPZIG.DE

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sommertermine

Hier findest du unsere Termine für den Sommer. Während viele Ortsverbände in der Sommerpause sind, wünschen wir euch eine erholsame Zeit. Kommt gut erholt zurück.

DIESEN SOMMER

DO
09
JUL

OV Süd: Sommertreffen

19:00 Uhr · Gartengaststätte
Marienthal, Lößnig

Kühle Getränke, offene Runde, Ideen für
den OBM-Wahlkampf, jeder ist willkommen.

DO
13
AUG

OV Süd: Sommertreffen

19:00 Uhr · Gartengaststätte
Marienthal, Lößnig

Zweite Runde, gleiche Einladung.

MI
19
AUG

OV Nord: Mitgliederabend

19:00 Uhr · Gaststätte Neumann,
Strelitzer Str. 1, 04157 Leipzig

SA
22
AUG

JU Grillmeisterschaft

Ort & Uhrzeit werden noch
bekannt gegeben

REGELMÄSSIG · OV MITTE

Kein fester Sommertermin, aber der Mitglieder-
Mittwoch läuft weiter. Details über die Geschäftsstelle.

SCHON VORMERKEN

FR/SA
18/19
SEP

JU Fußballturnier

Ort wird noch bekannt gegeben

FR
25
SEP

OV Nordost: Sommerkino am Bagger

ab 20:00 Uhr · Ort wird noch
bekannt gegeben

MI
07
OKT

OV Nord: Mitgliederabend

19:00 Uhr · Gaststätte Neumann,
Strelitzer Str. 1, 04157 Leipzig

CDU SACHSEN-ANHALT · WAHLKAMPFHILFE

Komm mit nach Sachsen-Anhalt! Beide Termine am Samstag, 29. August 2026, 10–14 Uhr.

SA
29
AUG

Halle (Saale)

Marktplatz

SA
29
AUG

Saalekreis / Merseburg

CDU-Kreisgeschäftsstelle, Burgstraße 8,
06217 Merseburg

Dein OV-Termin fehlt? Schick ihn an kontakt@cdu-leipzig.de. Wir nehmen ihn in die nächste Ausgabe.

KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG · NOMINIERUNG

CDU Leipzig nominiert Michael Weickert

Michael Weickert ist der OB-Kandidat der CDU Leipzig.



Gut gefülltes Haus: die Nominierungsversammlung der CDU Leipzig.

Die CDU Leipzig zieht mit Michael Weickert in den Oberbürgermeisterwahlkampf. Auf der Nominierungsveranstaltung bekam unser Stadtratsfraktionschef knapp 92 % der Stimmen.

Er will Leipzig in fünf Bereichen nach vorne bringen. Konkret nennt er die Zustände am Hauptbahnhof, die Verkehrsplanung, Leipzigs Anbindung an Fernverkehr und Flughafen, mehr Tempo beim Wohnungsbau und eine Verwaltung, die dient: „Es kann nicht sein, dass man bei der Autoanmeldung wochenlang warten muss.“

Auch der frühere CDU-OB-Kandidat Sebastian Gemkow warb in einer Videobotschaft für Weickert und sagte seine Unterstützung zu.

„Michael Weickert kennt die kommunalpolitischen Probleme aus erster Hand und organisiert im Stadtrat Mehrheiten. Genau so jemanden brauchen wir jetzt an der Spitze im Neuen Rathaus. Wir wollen die OBM-Wahl 2027 gewinnen!“

Andreas Nowak · Kreisvorsitzender

92%

Zustimmung für Michael Weickert bei der Nominierung

FÜNF BEREICHE FÜR LEIPZIG

- 01** Ordnung & Sicherheit
- 02** Wirtschaft & Verkehr
- 03** Wohnen
- 04** Soziales Miteinander
- 05** Moderne, bürgernahe Verwaltung



Kreisvorsitzender Andreas Nowak am Rednerpult.



Michael Weickert verfolgt die Aussprache aus dem Publikum.



Andreas Nowak und Michael Weickert nach der Nominierung.

„Mit erhobenem Haupt gehen wir aufs Feld.“

Einen Tag nach seiner Nominierung spricht Michael Weickert im Gespräch mit Justus Riedel über das Vertrauen der Partei, seine Ziele für Leipzig und warum es jetzt einen Wechsel im Neuen Rathaus braucht.



DAS GESPRÄCH FÜHRTE

Justus Riedel

Referent Öffentlichkeitsarbeit · CDU Leipzig

01 Michael, gestern, am 23. Juni, wurdest du zum OB-Kandidaten der CDU Leipzig für 2027 nominiert. Wie bist du heute in den Tag gestartet – was war dein erster Gedanke?

Ich bin unfassbar dankbar für dieses Ergebnis. Meine Partei hat mir gestern den Rücken gestärkt, mit einem herausragend guten Ergebnis. Als ich heute Morgen aufgewacht bin, musste ich das erst einmal für mich sortieren und realisieren. Jetzt bin ich zufrieden, ein bisschen stolz – und vor allem motiviert, in den Wahlkampf zu ziehen.

02 Knapp 92 Prozent – ein starkes Vertrauensvotum. Was bedeutet dieses Vertrauen konkret für dich?

Es ist eine ganz große Verantwortung, die ich spüre. Die CDU ist seit 22 Jahren meine politische Heimat – für mich immer mehr als nur eine Partei. Ihr habe ich einen wesentlichen Teil meines Lebens gewidmet und werde das weiter tun. Für dieses große Amt nominiert zu werden, verpflichtet mich, so hart wie möglich zu kämpfen.

03 Die Amtszeit eines Oberbürgermeisters dauert sieben Jahre. Woran würde man am Ende deiner Amtszeit merken, dass sich Leipzig verändert hat?

Vor allem an einer anderen Führungskultur im Rathaus. Mir ist wichtig, Menschen zu befähigen, Entscheidungen zu treffen – statt immer daran zu denken, was passieren könnte, wenn man einen Fehler macht. So verändere ich eine Verwaltung, die Bürgernähe und Modernität jeden Tag lebt. Ich bin überzeugt: Die allermeisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen einen guten Job machen. Sie dazu zu befähigen, ist mein Anspruch – damit man bei der Kfz-Zulassung nicht mehr wochenlang wartet, sondern schnell drankommt, und damit wir deutlich mehr Wohnungen am Markt haben. Und drittens ist mir ein Wirtschaftswachstum wichtig, das uns weiterhin vieles ermöglicht.



Michael Weickert, OB-Kandidat der CDU Leipzig

ZUR PERSON

Michael Weickert

- geboren 1989 in Borna
- CDU-Fraktionsvorsitzender im Leipziger Stadtrat seit 2023
- OB-Kandidat der CDU Leipzig für die Wahl 2027

04 Schon Bill Clintons Wahlkampf drehte sich am Ende um eine Frage – die Wirtschaft. Die Finanzlage ist in Leipzig, in Sachsen und im Bund angespannt. Mit welchen konkreten Maßnahmen bringst du Leipzigs Wirtschaft wieder in Schwung?

Wir müssen vor allem unsere Infrastruktur auf Vordermann bringen. Eine Grundlage, die in den nächsten sieben Jahren gelegt werden muss, ist die Planung für den zweiten City-Tunnel. Darüber hinaus geht es darum, anschlussfähig zu bleiben: Wir müssen uns für deutlich mehr Luft-Linienverkehr ab Leipzig einsetzen und dafür sorgen, dass der Zug-Fernverkehr nach Leipzig kommt und nicht an uns vorbeirauscht.

Und wenn wir größer denken wollen: Zwischen den großen deutschen Städten brauchen wir schnelle Direktverbindungen. In Spanien habe ich erlebt, wie man die rund 660 Kilometer von Barcelona nach Madrid in etwa drei Stunden fährt. So etwas kann ein Ziel sein – mit Leipzig als ostdeutschem Drehkreuz.

„Diese Stadt braucht keinen Grüßaugust, der nur die Amtskette spazieren trägt.“

05 Leipzig wächst – rund 630.000 Einwohner. Aber nicht jeder erlebt das Wachstum als Gewinn. Was entgegnest du den Menschen, die dieser Entwicklung – oder der CDU – skeptisch gegenüberstehen?

Zweierlei. Erstens mit ungebrochener Zuversicht – die Lage schlechtreden machen schon genug andere. Zweitens mit klaren Entscheidungen: Wir müssen schneller Wohnraum an den Markt bringen. Ein Bebauungsplan, der acht Jahre dauert, ist kein hinnehmbarer Zustand. Natürlich gibt es Wachstumsschmerzen – deshalb wachsen wir zuletzt auch langsamer, weil der Wohnraum fehlt. Aber Wachstum ist grundsätzlich etwas Gutes. Wir müssen nur dafür sorgen, dass die Infrastruktur Schritt hält. Und wenn das eine unserer Prioritäten ist, richten wir alles darauf aus – auch wenn wir dafür manche andere Aufgabe zurückstellen.

06 Eine OB-Wahl ist eine Personenwahl. Welchen Stil prägt Michael Weickert?

Ich würde es einen modernen und integrativen Konservatismus nennen. Modernität ist ein Schlagwort, das jeder gern für sich beansprucht – für mich heißt sie, Veränderungsbereitschaft zu erzeugen. Zum Konservativen gehört, dass wir unseren Lebensstandard bewahren wollen. Mein Stil ist an vielen Stellen von Klartext geprägt, aber auch von einer nicht zu unterschätzenden Selbstironie und einer Portion Humor. Diese Stadt braucht keinen Grüßaugust, der nur die Amtskette spazieren trägt, sondern einen entscheidungsfreudigen und entscheidungskräftigen Oberbürgermeister. Und dieses Amt muss mit Würde, Anstand und Respekt erfüllt werden – gegenüber allen. Denn der Oberbürgermeister ist Oberbürgermeister für die ganze Stadt.

07 Worauf freust du dich in den kommenden Monaten am meisten?

Auf zwei Dinge. Auf wahnsinnig viele Gespräche mit Leipzigerinnen und Leipzigern, die ich davon überzeugen möchte, dass ich ein guter Oberbürgermeister für sie sein kann. Und auf die Auseinandersetzung mit den politischen Mitbewerbern. Einen Kuschkurs nach dem Motto „Wir haben uns alle lieb“ wird es mit mir nicht geben. Ich will eine klare Auseinandersetzung, und jeder soll wissen, welche Kandidatin und welcher Kandidat für welches Programm steht. Darauf pointiert hinzuweisen, wird mir große Freude machen.

08 Einen Wahlkampf gewinnt man nicht allein. Welchen Aufruf hast du an die CDU Leipzig, die Junge Union und alle Vereinigungen?

Wir kämpfen bis zum Schluss und um jede Stimme – nicht als Selbstzweck und nicht, weil es um Macht oder ein Amt geht, sondern weil wir Leipzig besser machen wollen. Eines der wichtigsten Elemente dabei: Wir können stolz auf Leipzig sein. Und wir als CDU müssen uns nicht verstecken – wir haben nichts zu verstecken. Mit erhobenem Haupt gehen wir aufs Feld. Wir werden in den Auseinandersetzungen auch angegriffen werden, aber davon lassen wir uns nicht beirren. Das hat nichts mit Sturheit zu tun – Geradlinigkeit ist ein sehr wesentlicher Punkt in der politischen Auseinandersetzung.



Michael Weickert bei seiner Nominierungsrede auf der Kreismitgliederversammlung der CDU Leipzig.

Es geht los: die Expertenteams für Leipzig

Mit Michaels Nominierung hat die Wahlkampf vorbereitung begonnen. Jetzt legen unsere Expertenteams die inhaltlichen Grundlagen.

Fünf Expertenteams schreiben ab sofort an unserem Wahlprogramm. Auf Grundlage unseres Kommunalwahlprogramms 2024 sammeln sie Ideen, setzen Schwerpunkte und arbeiten konkrete Lösungen für Leipzig aus, von Wirtschaft und Verkehr über Sicherheit und Bildung bis zur Verwaltung. Die Ergebnisse führen wir in Absprache mit Michael Weickert zu dem Programm zusammen, mit dem er ins Neue Rathaus ziehen möchte.



LEITUNG

Julian Schröder

 Leiter der Expertenteams
und des Wahlprogramms

Unser Ziel: ein echter Aufbruch für Leipzig

DIE FÜNF EXPERTENTEAMS

01

**Wirtschaft, Arbeit, Finanzen
& Wissenschaft**

♦ MI · 08.07. · 18 UHR

02

Wohnen, Infrastruktur & Mobilität

♦ DO · 09.07. · 18 UHR

03

Sicherheit & Ordnung

♦ MO · 20.07. · 18 UHR

04

**Familie, Bildung, Soziales, Gesundheit,
Kultur & Sport**

♦ MI · 22.07. · 18 UHR

05

**Innovative und
funktionierende Verwaltung**

♦ DO · 23.07. · 18 UHR

Du hast Fachwissen und willst Leipzig
mitgestalten? Bring dich ein und melde dich über
die Geschäftsstelle:

kontakt@cdu-leipzig.de

TERMINE & ORT · Alle Sitzungen hybrid: CDU-Kreisgeschäftsstelle (Grimmaische Str. 2–4, Mädlerpassage, Aufgang D) oder per Microsoft Teams.

Leipziger Runde

Berichte unserer Leipziger CDU-Abgeordneten aus dem Sächsischen Landtag.



Andreas Nowak

MDL · CDU-FRAKTION

Politikradar: Mittelstand und Sicherheit

Welche Rolle spielt der Mittelstand für unsere Sicherheit? Diese Frage steht im Mittelpunkt der nächsten Ausgabe unseres Politikradars. Die MIT Sachsen lädt Sie herzlich zu einem moderierten Gespräch mit drei Gästen ein, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven kennen und praxisnah beleuchten. Gemeinsam mit Jens Lehmann MdB, Mitglied im Verteidigungsausschuss des

Deutschen Bundestages, Andreas Nowak MdL und Jens Sahre, Sektionsleiter Sachsen der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V., diskutieren wir, vor welchen Herausforderungen und Chancen die sächsische Wirtschaft in Zeiten der sicherheitspolitischen Neuausrichtung steht – und welche Weichen Politik und Mittelstand gemeinsam stellen müssen.



Rick Ulbricht

MDL · CDU-FRAKTION, UMWELTPOLITISCHER SPRECHER

Tag des Gartens

Der Tag des Gartens ist ein jährlicher Höhepunkt für alle Kleingärtner Leipzigs. Im Juni fand dieses tolle Event zum 35. Mal statt und auch der Landtagsabgeordnete Rick Ulbricht war wieder dabei, schließlich ist er in der CDU-Fraktion nicht nur für die Themen Umwelt und Ehrenamt, sondern auch für das Kleingartenwesen zuständig. Die Festveranstaltung wurde in diesem Jahr vom Verein für naturgemäße Gesundheitspflege e.V. in Leipzig-Kleinzschocher ausgerichtet und stand ganz unter dem Zeichen der Nachhaltigkeit. So wurden die

drei Sieger im Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten 2026“ ausgezeichnet. Der Landtagsabgeordnete nahm die Gelegenheit wahr, mit dem Landesvorsitzenden der Kleingärtner, Tommy Brumm, sowie mit dem Vorsitzenden des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner, Robby Müller, über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Kleingartenwesen ins Gespräch zu kommen. Mit diesen wertvollen Anregungen und Impulsen aus der Praxis geht es nach der Sommerpause zurück in den Landtag.



Oliver Fritzsche

MDL · CDU-FRAKTION

Leipziger Neuseenland: Herausforderungen entschlossen angehen

Im Rahmen einer Informationsfahrt durch das Leipziger Neuseenland standen aktuelle Infrastrukturprojekte und deren Auswirkungen auf die Region im Mittelpunkt, so auch die Bootspassage Neue Harth und die Schleuse zwischen Markkleeberger See und Störmthaler See. An der Schleuse standen vor allem die wirtschaftlichen Folgen der Sperrung im Vordergrund. Aufgrund der Schäden am Bauwerk ist die Verbindung derzeit nicht nutzbar, was spürbare Auswirkungen auf die Region hat. Betroffen sind sowohl die angrenzenden Kommunen als

auch der Betreiber der Fahrgastschiffahrt sowie weitere ansässige Unternehmen, die auf den Wasserverkehr und den touristischen Betrieb angewiesen sind. Eine Wiederinbetriebnahme ist anspruchsvoll, aber möglich. Die Fahrt verdeutlichte die Bedeutung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Wasserinfrastruktur für die touristische Entwicklung der Region. Der Gewässerbund vom Stadthafen Leipzig bis in den Leipziger Südraum bleibt im Fokus.

Leipziger Runde

02

Georg-Ludwig von Breitenbuch zum EU-Agrarhaushalt, Jessica Steiner zur Lage bei VW Zwickau.



Georg-Ludwig von Breitenbuch

MDL · CDU-FRAKTION

GAP-Haushalt ab 2028

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ – Sepp Herberger. Ähnlich verhält es sich mit den Verhandlungen über das Budget der Gemeinsamen Agrarpolitik. Auf dem Bundesparteitag haben wir uns mit einem Antrag zur Positionierung gegen Degression und Kappung der Basisprämie ab 100.000 Euro für unsere sächsische Landwirtschaft erfolgreich eingesetzt. Danach folgten intensive Abstimmungen mit den Agrarministern, den Vertretern im Europäischen Parlament und der Kommission. So besuchte uns der EU-Agrarkommissar Christophe Hansen zur AGRA hier in Leipzig. Die Mühen haben sich gelohnt. Ein

großer Erfolg für uns war die Positionierung des Berichterstatters des Europäischen Parlaments, Norbert Lins (EVP). Er teilt die Auffassung, dass versteckte Kürzungen im EU-Agrarhaushalt für uns als CDU-Politiker eine „rote Linie“ darstellen. Ich sage klar: Ohne den Einsatz gegen die Pläne der EU hinsichtlich der GAP ab 2028 besteht eine große Gefahr eines Strukturbruchs unserer Landwirtschaft. Dies gilt es klug auszusteuern und zu verhindern. Mit sieben zentralen Forderungen geht Norbert Lins in die Verhandlungen über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab 2028.



NORBERT LINS · EU-PARLAMENT



Jessica Steiner

MDL · CDU-FRAKTION, ARBEITSMARKTPOLITISCHE SPRECHERIN

VW Zwickau: Verantwortung als Empfänger öffentlicher Gelder



Protest der Belegschaft und der IG Metall am Werkstor von VW Zwickau

Am 22. Juni besuchte der Wirtschaftsausschuss des Sächsischen Landtages das VW-Werk in Zwickau. Auf die wirtschaftliche Lage angesprochen versicherte man uns, man versuche, den Standort zu halten und gemeinsam mit den Beschäftigten die Krise zu meistern. Umso überraschender sind die Schlagzeilen, die die Ausschussmitglieder wenige Tage später aus der Presse entnehmen mussten: „VW prüft die Schließung des Werks in Zwickau.“ Sachsen hat den Wandel bei VW zur

Elektromobilität konsequent begleitet und den Standort immer wieder unterstützt. Noch im Januar 2026 übergab der Freistaat einen Fördermittelbescheid über 10,86 Millionen Euro für den Aufbau eines Kompetenzzentrums für Kreislaufwirtschaft am Volkswagen-Standort Zwickau. Als arbeitsmarktpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion sehe ich gerade deshalb die jüngsten Entwicklungen bei VW nicht nur mit großer Sorge, sondern auch mit wachsendem Unverständnis. Hinzu kommt die Verunsicherung, die diese Nicht-Kommunikation bei den Beschäftigten auslöst. Rund 8.000 Menschen arbeiten direkt bei Volkswagen in Zwickau. Hinzu kommen tausende Arbeitsplätze bei Zulieferern, Logistikunternehmen und Dienstleistern, deren Zukunft eng mit dem Standort verbunden ist. Zunehmend stellt sich die Frage, wie belastbar Zukunftszusagen eines Konzerns sind, wenn wenige Monate nach einer Fördermittelübergabe über den Produktionsstandort diskutiert wird. Aus meiner Sicht geht es längst um das Vertrauen in den Industriestandort Sachsen. Wenn VW öffentliche Unterstützung erhält, trägt der Konzern auch eine Verantwortung gegenüber den vielen Werksmitarbeitern und muss als Empfänger öffentlicher Gelder ein verlässlicher Partner sein!

Die CDU im Stadtrat

Zwei aktuelle Beispiele aus der Arbeit der CDU-Fraktion im Leipziger Stadtrat.

01 Totalausfall der Straßenbahnen

Seit dem letzten Juni-Wochenende erleben die LVB einen Supergau. Schäden an Weichen, Gleisen und Bahnen durch sich verflüssigenden Asphalt machen den Weiterbetrieb seit Tagen unmöglich. Händisch muss die klebrige Masse nun Meter für Meter entfernt werden.

Das darf sich nicht wiederholen! Deshalb haben wir als CDU-Fraktion in der Ratssitzung am Mittwoch Aufklärung darüber verlangt, wie es zu dieser Situation kommen konnte. Die Verwaltung bat um Geduld, bis ein Gutachten erstellt ist. Fest steht: Karlsruhe hatte vor fünf Jahren ein ähnliches Problem und verwendet das Material seitdem nicht mehr.

„Die Geschehnisse fügen sich nahtlos ins aktuelle Gesamtbild der Stadt ein: Kaum etwas funktioniert mehr richtig und niemand will dafür verantwortlich sein. Mit unserer Dringlichen Anfrage im Rat wollten wir aber Aufklärung darüber, wer diese Peinlichkeit zu verantworten hat. Unser ganzer Respekt gebührt den Mitarbeitern der LVB, die unter schwierigsten Bedingungen und teils in mühsamer Handarbeit die Gleise wieder instand setzen.“

Michael Weickert · Fraktionsvorsitzender

„Leipzig hat sich auf die Fahnen geschrieben, den Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehr deutlich zu erhöhen. Das gelingt nur, wenn dieser reibungslos funktioniert. Diese Tage sind sicher nicht geeignet, Skeptiker zu einem dauerhaften Umstieg auf das Verkehrsmittel zu bewegen.“

Dr. Sabine Heymann · Sprecherin für Stadtentwicklung

02 Kassenkredit zu CDU-Bedingungen

Um Leipzigs Finanzen steht es nicht gut. Auch dieses Jahr wird der Haushalt ein Defizit in dreistelliger Millionenhöhe aufweisen. Die Gründe: Aufgaben, die der Bund den Kommunen aufgetragen, aber nicht finanziert hat – und, der größere Teil, fehlender Sparwille beim rot-rot-grünen Teil des Rates und der Verwaltung. Wir leben seit Jahren über unsere Verhältnisse.

Die Quittung wurde nun präsentiert: Um überhaupt noch zahlungsfähig zu bleiben, musste die Stadt die Obergrenze für Kassenkredite von 600 auf 800 Millionen Euro erhöhen – für Privatpersonen vergleichbar mit dem Dispo. Wir als CDU-Fraktion haben uns die Zustimmung nicht leicht gemacht und Forderungen gestellt.

„Bedingung unserer Zustimmung war, dass wir neben neuen Schulden auch die Bereitschaft zeigen, Ämterstrukturen und das Beteiligungsportfolio des Rathauses auf Effizienz hin zu überprüfen. Wir zeigen damit Verantwortungsbereitschaft bei gleichzeitiger Veränderungsbereitschaft. Denn auch die Kassenkredite müssen irgendwann zurückgezahlt werden und belasten folgende Generationen. Der Steuerzahler hat ein Recht darauf, dass der Staat schlanker wird.“

Michael Weickert

Nachdem unsere Sparbedingungen allesamt vom Rat beschlossen wurden, konnten wir der Erhöhung der Kassenkreditlinie zustimmen.

RÜCKBLICK · 17. JUNI

Für Freiheit und Gerechtigkeit: Begegnung am Bismarckturm

Am 17. Juni haben wir bei der traditionellen Veranstaltung am Bismarckturm Lützschena an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953 erinnert. Eingeladen hatten die Ortsverbände Nord und Nordwest, gekommen waren viele darüber hinaus. Der Aufstand steht bis heute als Symbol für den mutigen Einsatz der Menschen in der DDR für Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Gemeinsam haben wir an den Widerstand gegen das SED-Regime erinnert, der Opfer gedacht und die Bedeutung dieses Tages für heute betont, gerade für die jüngere Generation. Als Ehrengast sprach Jens Lehmann MdB ein Grußwort.



Der Bismarckturm in Lützschena, Ort des jährlichen Gedenkens.



Impressionen vom Gedenken: Flaggenhissung am Turm, Bläser-Ensemble und Empfang der Ortsverbände.

***Freiheit ist nichts Selbstverständliches.
Erinnern heißt, sie jeden Tag zu verteidigen.***



VOLKSAUFSTAND VOM 17. JUNI 1953 · GEMEINSAMES GEDENKEN AM BISMARCKTURM

Politische Bildungsreise nach Budapest

Ende Juni war die JU Leipzig auf politischer Bildungsreise in Budapest, bei rund 40 Grad. Ein Tag stand ganz im Zeichen der Geschichte: das „Haus des Terrors“, das Museum über die Opfer der faschistischen und der kommunistischen Diktatur, dazu das Retro Interactive Museum, die Fischerbastei und am Abend eine Schifffahrt auf der Donau.

Politisches Highlight war das Treffen mit einer jungen Unterstützerin der pro-europäischen Tisza-Partei, die im April die ungarische Parlamentswahl gewonnen hat. Beim Abendessen erzählte sie, wie junge Leute in Ungarn den Wahlkampf und den Regierungswechsel mitgetragen haben. Für uns der eindrücklichste Moment der Reise: Wenn junge Menschen anpacken, bewegt sich etwas.

Zum Abschluss ging es in die Deutsche Botschaft, wo der Pressesprecher die deutsch-ungarischen Beziehungen erklärte. Ab 2026 ist die politische Bildungsreise fester Teil unseres JU-Jahres. Budapest war ein starker Auftakt für dieses Format.

26.–29.

JUNI 2026

11

TEILNEHMER

4

TAGE UNGARN

STATIONEN DER REISE

- 01 Haus des Terrors
- 02 Retro Interactive Museum
- 03 St.-Stephans-Basilika
- 04 Fischerbastei & Burgviertel
- 05 Donau-Schifffahrt
- 06 Deutsche Botschaft



Die Reisegruppe der JU Leipzig vor dem ungarischen Parlament.



Stationen der Reise: Haus des Terrors · St.-Stephans-Basilika · Matthiaskirche im Burgviertel · In der Deutschen Botschaft · Abends auf der Donau · Retro Interactive Museum.

Beim nächsten Mal dabei sein?

Werde Mitglied bei der JU Leipzig


JU-LEIPZIG.DE

Schwarzes Brett

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Praktikum in der Kreisgeschäftsstelle

Lust auf Politik hautnah? Mach dein Praktikum bei der CDU Leipzig, mitten in der Kreisgeschäftsstelle. Echter Einblick in Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Veranstaltungen und Kampagne, kein Kaffeekochen. Für Schüler, Studierende und alle Interessierten, ein paar Tage oder mehrere Wochen.

→ kontakt@cdu-leipzig.de

SCHON GEWUSST?

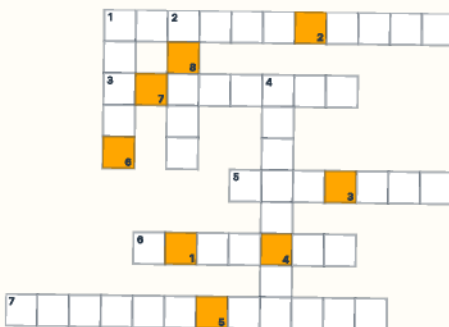


Ludwig Erhard rauchte bis zu 20 Zigarren am Tag

Der „Vater des Wirtschaftswunders“ und spätere CDU-Bundeskanzler war praktisch nie ohne Zigarre zu sehen, bis zu 20 Stück am Tag. Sie wurde sein Markenzeichen und für viele das Sinnbild des westdeutschen Wiederaufbaus.

KREUZWORTRÄTSEL

Leipzig & Union



WAAGERECHT

- 1 Aus Kohlegruben wurde ein Badeparadies: das Leipziger ... (Oliver Fritzsches Thema, S. 8)
- 3 Knapp 92 % bei der Nominierung, jetzt will er ins Neue Rathaus (S. 4)
- 5 Unsere Stadt: hier legte im Juni der Asphalt die Straßenbahn fahm (S. 10)
- 6 Der Sitz des OB, das „Neue“, um das 2027 gewählt wird
- 7 Wahrzeichen in Lützschena, das an den 17. Juni 1953 erinnert (S. 11)

SENKRECHT

- 1 Andreas ..., Kreisvorsitzender und Redner auf der Kreismitgliederversammlung (S. 4)
- 2 Wofür das „U“ in CDU steht, und der Name ihrer Jugendorganisation
- 4 Unbezahlt, aber unbezahlbar: Rick Ulbrichts Herzensthema neben dem Kleingarten (S. 8)

Lösungswort: Die acht goldenen Felder ergeben, in der Reihenfolge 1-8 gelesen, ein Wort.

Auflösung: 1. NEUSEENLAND · 2. UNION · 3. WEICKERT · 4. EHRENNAMT · 5. LEIPZIG · 6. RATHAUS · 7. BISMARCKTUM · Lösungswort: ANPACKEN

UNTERSTÜTZE MICHAEL WEICKERT

Ein Wahlkampf kostet Kraft und Geld. Mit deiner Spende unterstützt du uns dabei, das Rathaus für die CDU zu gewinnen.

→ **Details im Spendenbrief.**



SPENDEN

CDU SACHSEN-ANHALT · WAHLKAMPFHILFE

Komm mit nach Sachsen-Anhalt!

Unsere Freunde der CDU Sachsen-Anhalt kämpfen um die Landtagswahl und haben den Kreisverband Leipzig um Unterstützung gebeten. Ein Tag, zwei Orte, eine Sache: Packen wir mit an.

Halle (Saale) · Sa, 29. August 2026, 10-14 Uhr

Marktplatz: Canvassing-Stände und Flyerverteilung in der Innenstadt.

Marco Tullner MdL (Kreisvorsitzender), Kerstin Godenrath MdL (stellv.), Claudia Schmidt, Christian Albrecht MdL

Saalekreis / Merseburg · Sa, 29. August 2026, 10-14 Uhr

CDU-Kreisgeschäftsstelle, Burgstraße 8, 06217 Merseburg: Flyer- und Haustüraktion (Canvassing), im Anschluss gemeinsames Grillen.

Ilka Reckmann

Mitfahren oder Fragen? Melde dich in der Kreisgeschäftsstelle: kontakt@cdu-leipzig.de

IDEEN, THEMEN ODER FEEDBACK?

Habt ihr Veranstaltungen, interessante Mitglieder oder Themen für den nächsten Newsletter? Schreibt uns: kontakt@cdu-leipzig.de. Wir freuen uns.

NÄCHSTE AUSGABE

Herbst 2026

Das nächste Magazin erscheint im Herbst, mit allem, was der Wahlkampf bis dahin bringt.

MITGLIED WERDEN

MACH MIT

WERDE TEIL DER CDU LEIPZIG

Du musst nicht alles allein ändern, aber du kannst mitentscheiden. Werde Mitglied und gestalte Leipzig mit.

01

Mitentscheiden

Ob OB-Kandidat oder Programm:
Als Mitglied stimmst du ab und
gestaltest mit, von der Kommune
bis in den Bund.

02

Fachwissen einbringen

Fünf Expertenteams schreiben
gerade unser Wahlprogramm.
Dein Wissen und deine Erfahrung
sind gefragt.

03

Menschen treffen

Vom Mitglieder-Mittwoch bis zur
JU-Grillmeisterschaft: Hier triffst
du Leute, die für Leipzig anpacken.

DER MITGLIEDSBEITRAG

Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach deinem Einkommen:

8 €

Mindestbeitrag im Monat

1%

empfohlen · vom
Bruttoeinkommen

Jetzt Mitglied werden

Fragen? kontakt@cdu-leipzig.de



MITGLIED WERDEN

KLAR. MODERN. KONSERVATIV.

ANSPRECHPARTNER IN DER KREISGESCHÄFTSSTELLE



Rainer Burgold

Geschäftsführer & Kampagnenmanager



Marco Stockburger

Mitgliederbeauftragter



Julian Schröder

Pressesprecher



Justus Riedel

Öffentlichkeitsarbeit & Social Media